



Ziele Geschäftsjahr 2020	Status	Beschreibung
<p> <b>Schutz unserer Beschäftigten</b></p> <p>Implementierung eines verhaltensorientierten Arbeitssicherheitsprogramms bis Ende des Geschäftsjahres 2020 an allen in IMPRES erfassten Produktionsstandorten und der Unternehmenszentrale Campeon (Deutschland) zusätzlich zu den bereits bestehenden Maßnahmen.</p> <p>Umstellung des Arbeitsschutzmanagementsystems von OHSAS 18001 auf ISO 45001 und Zertifizierung an allen in IMPRES erfassten Produktionsstandorten und der Unternehmenszentrale Campeon (Deutschland).</p>	<p></p> <p></p>	<p>Die Implementierung durch vertiefende Maßnahmen konnte aufgrund der Coronavirus-Pandemie nicht vollständig umgesetzt werden. Als Teil unseres präventiv ausgerichteten Managementsystems werden wir unser verhaltensorientiertes Arbeitssicherheitsprogramm weiterführen.</p> <p>Die interne Umstellung des Managementsystems ist bereits erfolgt. Bis zum Ende des Kalenderjahres 2020 befindet sich Infineon im Zertifizierungsprozess für die Norm ISO 45001:2018.</p>
<p> <b>Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz</b></p> <p><b>Effizientes Energiemanagement</b></p> <p>Umsetzung von Projekten und Maßnahmen bis Ende des Geschäftsjahres 2020 zur Steigerung der Energieeffizienz, die in Summe ein jährliches Einsparpotenzial von 25 Gigawattstunden Energie aufweisen. Die Umsetzung von standortspezifischen Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur und der Produktion unterstützt die Zielerreichung.</p> <p>Umstellung des Energiemanagementsystems gemäß ISO 50001 an den europäischen Produktionsstandorten, die nach IMPRES zertifiziert sind, sowie unserer Unternehmenszentrale Campeon (Deutschland) auf die neue Norm ISO 50001:2018.</p> <p><b>Treibhausgasemissionen</b></p> <p>Die PFC-relevanten Emissionen der Frontend-Standorte sollen auch im Geschäftsjahr 2020 unterhalb des World Semiconductor Council-Zielwerts von 2,2 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Quadratmeter prozessierter Waferfläche bleiben. Die Herausforderung ergibt sich aus der immer größer werdenden Komplexität unserer Produkte und der damit verbundenen Steigerung der Anzahl der Prozessschritte, für die der Einsatz von klimawirksamen Gasen notwendig ist. Maßnahmen, mit denen das Ziel erreicht werden soll, sind intelligente Abluftreinigungskonzepte sowie der Einsatz alternativer Gase mit höheren Umsatzraten und geringerem Treibhauspotenzial, wo dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.</p> <p><b>Wassermanagement</b></p> <p>Aufgrund der zunehmenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Wasser in der Produktion erforderlich. Unabhängig von dieser steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem Wasserverbrauch unter 8,5 Litern pro Quadratmeter prozessierter Waferfläche bleiben. Der regelmäßige Austausch zwischen den Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzial ist eine ausgewählte Maßnahme, mit der dieses Ziel erreicht werden soll.</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Im Geschäftsjahr 2020 haben wir Maßnahmen mit einem Einsparvolumen von 11,98 Gigawattstunden Energie umgesetzt. Summiert über die letzten drei Geschäftsjahre wurden Einsparmaßnahmen von insgesamt 58,48 Gigawattstunden realisiert.</p> <p>Die interne Umstellung des Managementsystems ist bereits erfolgt. Bis zum Ende des Kalenderjahres 2020 befindet sich Infineon im Zertifizierungsprozess für die Norm ISO 50001:2018.</p> <p>Unsere PFC-relevanten Emissionen lagen unterhalb von 2,2 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Quadratmeter prozessierter Waferfläche.</p> <p>Unser spezifischer Wasserverbrauch lag unter 8,5 Litern pro Quadratmeter prozessierter Waferfläche.</p>

 Ziel erreicht    in Umsetzung    Ziel noch nicht erreicht

Ziele Geschäftsjahr 2020	Status	Beschreibung
<p><b>Abfallmanagement</b></p> <p>Unabhängig von einer steigenden Produktkomplexität wollen wir mit unserem Abfallaufkommen den spezifischen Abfallwert von 27,5 Gramm pro Quadratcentimeter prozessierter Waferfläche nicht überschreiten. Aufgrund der typischerweise steigenden Komplexität unserer Produkte ist ein steigender Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erforderlich. Damit steigt auch das Abfallaufkommen. Daher ist das Ziel eine Herausforderung und eine sinnvolle Bezugsgröße für die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Abfallreduktion. Dieses Ziel soll insbesondere durch den regelmäßigen Austausch zwischen den Standorten zur Identifikation und Umsetzung von Verbesserungspotenzial erreicht werden.</p> <p>Implementierung von Maßnahmen an den Frontend-Standorten, um 300 Tonnen des Lösemittels PGMEA bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 einzusparen. Dieses Ziel soll im Wesentlichen durch die Destillation von PGMEA-haltigem Abfall durch externe Recyclingunternehmen und die Wiederverwendung des PGMEA in der Produktion erreicht werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>●</li> <li>●</li> </ul>	<p>Unser spezifisches Abfallaufkommen lag unter 27,5 Gramm pro Quadratcentimeter prozessierter Waferfläche.</p> <p>Im Geschäftsjahr 2020 wurden 399,01 Tonnen des Lösemittels PGMEA durch die Destillation von PGMEA-haltigem Abfall zurückgewonnen und in der Produktion wiederverwendet. Dies entspricht einer Zielerreichung von 133 Prozent.</p>
<p> <b>Mehrwert durch nachhaltige Produkte</b></p> <p>Aktualisierung der Infineon-CO<sub>2</sub>-Bilanz sowie die Erreichung eines Verhältnisses der CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch unsere Produkte in der Nutzungsphase zu den Emissionen bei ihrer Herstellung von mindestens 30 zu 1.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>●</li> </ul>	<p>Die Infineon-CO<sub>2</sub>-Bilanz wurde aktualisiert. Das Verhältnis von CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch unsere Produkte in der Nutzungsphase zu den Emissionen bei der Herstellung lag bei rund 35 zu 1.</p>
<p> <b>Unsere Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette</b></p> <p>Aufrechterhaltung einer DRC-konfliktfreien Lieferkette und die erneute Durchführung einer Evaluierung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien für 100 Prozent der relevanten Lieferanten. Sowohl die dynamische Entwicklung des Produktportfolios und die sich daraus ergebende Veränderung der Lieferantentopologie als auch die Zunahme von kundenspezifischen Anforderungen stellen hierbei eine große Herausforderung dar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>●</li> </ul>	<p>Die vollständige Lieferanten-Evaluierung wurde durchgeführt und die DRC-konfliktfreie Lieferkette konnte aufrechterhalten werden.</p>
<p> <b>Gesellschaftliches und soziales Engagement: Corporate Citizenship</b></p> <p>Im Geschäftsjahr 2020 soll ein Vorschlag für eine interne Kommunikationsstrategie für CSR- und Nachhaltigkeitsthemen erarbeitet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>●</li> </ul>	<p>Eine interne Kommunikationsstrategie wurde erarbeitet und Kommunikationsmaßnahmen für die Themen Klimastrategie und Corporate Citizenship implementiert. Die Kommunikation wird bei Bedarf auf weitere CSR-Handlungsschwerpunkte erweitert.</p>

● Ziel erreicht    ● in Umsetzung    ○ Ziel noch nicht erreicht